

Dauthendey, Max: [ich will meine Augen versteinern] (1892)

- 1 Ich will meine Augen versteinern,
- 2 Daß sie nicht vor dir stehen,
- 3 Muß meine Worte erwürgen,
- 4 Sie sollen nicht Almosen flehen.

- 5 In Nächten muß ich mich wärmen
- 6 An blassen, verschollenen Monden;
- 7 Die Tage sind: Hungern und Härmen,
- 8 Und unter Lachen ein Hassen.

(Textopus: [ich will meine Augen versteinern]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25859>)